

# Probleme in Mathematik Klasse 2

**Beitrag von „schoko-meiki“ vom 28. Januar 2009 20:18**

Ihr seid soooo toll, vielen Dank für alle Antworten!

Auf alle Fragen von Herzchen antworte ich natürlich gerne:

Zitat

*Original von Herzchen*

Wie hast du das orientieren im ZR 100 geübt?

Wir haben mit dem Hunderterfeld angefangen, anschließend die Hundertertafel mit zahlreichen Übungen trainiert, schließlich kam auch noch der Zahlenstrahl dazu.

Zitat

*Original von Herzchen*

Wie habt ihr den Stellenwert veranschaulicht und trainiert?

Hm. Wir haben orange Karten für die Zehnerzahlen, blaue für die Einerzahlen. Mehr nicht....mir schwant gerade, dass ich da hätte mehr machen müssen/sollen/können.

Zitat

*Original von Herzchen*

In welchen Schritten seid ihr es bis zum Rechnen mit zweistelligen Zahlen gekommen?

Erstmal Wiederholung Addition und Subtraktion bis 20, anschließend Zahlenraum bis 100 erkunden, dann Addition von einstelligen Zahlen ohne ZÜ, dann Subtraktion von einstelligen Zahlen ohne ZÜ, dann beides mit ZÜ. Und nun sind wir eben bei den zweistelligen Zahlen angelangt.

Zitat

*Original von Herzchen*

Hast du Material, das du verwenden kannst?

Ja, Steckwürfel und Rechenrahmen. Erstaunlicherweise mögen das fast alle Kinder nicht gerne. Eventuell liegt es daran, dass ich einige sehr starke Rechner in der Klasse habe, die am liebsten ohne Hilfsmaterial rechnen und das auch gut können. Die anderen wollen vielleicht genauso "gut" sein und auch keine Hilfsmittel verwenden? Jedenfalls werden sie nicht benutzt, selbst

wenn ich sie einzelnen Kindern in der Mathestunde auf den Platz stelle.

Zitat

*Original von Herzchen*

Was genau bedeutet "Rechnen mit zweistelligen Zahlen" - rechnest du bereits:  $23 + 46 =$  oder sogar auch schon mit Überschreitung  $23 + 59 = ?$  Welche Art von Rechnungen meinst du?

Nein, erstmal ohne Überschreitung, also z.B.  $23+46$ .

Zitat

*Original von Herzchen*

WAS genau verstehen die Kinder nicht? die Zahlen selbst, oder das Zusammenfassen, das Bündeln, das Entbündeln ...?

Die Leistungsstarken verstehen natürlich alles, aber ca fünf Kinder in der Klasse haben immer ein riesengroßes Fragezeichen in den Augen, wenn wir Mathe haben. Die verstehen kaum etwas: ein Mädchen hat einen kaum gesicherten Zahlbegriff und ist sogar noch im ZR bis 20 unsicher, die bekommt immer andere Aufgaben. Ein anderes kam mitten im Schuljahr zu uns und hat aufgrund des Schulwechsels vermutlich Probleme (Lücken!), ein anderes ist total verwirrt, ob es nun bis zum nächsten Zehner rechnen soll (das war mein Standardsatz beim Rechnen mit einstelligen Zahlen: erstmal bis zum nächsten Zehner) oder wie sonst, .... Also total vielfältige Probleme, die mich zurzeit ein bisschen überfordern.

Es beruhigt mich aber schon total, dass ihr auch "erst" so weit seid und dass wir noch gut in der Zeit sind. Als Anfänger kann man das gar nicht einschätzen.....

DANKE für alle Antworten!!